

# Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

<p><b>Dein Kontakt:</b> <b>Präventionsbeauftragte</b> <b>Sharon Muche</b></p> <p>Sharon.Muche@tv-fischbek.de</p>	<p><b>Dein Kontakt:</b> <b>Präventionsbeauftragter</b> <b>Jörg Muche</b></p> <p><b>Tel.: 0173 474 43 99</b> joerg.muche@tv-fischbek.de</p>
	

Wir müssen insbesondere Kinder und Jugendliche schützen. Missbrauch erfolgt oft im Verborgenen und ist nicht einfach zu erkennen. Wir bieten im Verein, auch über die Sportverbände und besonders spezialisierte Kooperationspartner Hilfen an. Für alle gilt die Vertraulichkeit muss das höchste Gebot sein. Wer Verdachtsmomente wahrnimmt, sollte sich wahlweise an unsere Präventionsbeauftragten oder unsere Kooperationspartner wenden.

Kooperationspartner

Zündfunke e.V.

Tel. 040-8901215

Mail: [info@zuendfunke-hh.de](mailto:info@zuendfunke-hh.de)



Kostenlose Beratung und Informationen

**Kein Raum für Missbrauch**

Prävention im TV Fischbek von 1921 e.V.

Im TVF hat sich der Vorstand mit dem Thema beschäftigt und als Präventionsmassnahmen gegen sexuelle Gewalt die Einführung eines Ehrenkodex beschlossen.

Alle Übungsleiter und Helfer können freiwillig einen Ehrenkodex gegen sexuelle Gewalt unterschreiben und viele haben dies auch bereits getan.

Missbrauch von Minderjährigen gibt es leider in allen gesellschaftlichen Bereichen. Das Thema ist sehr sensibel und macht auch vor der Vereinsarbeit nicht halt. Der Gesetzgeber verlangt ein Führungszeugnis von Personen, die

hauptberuflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Für ehrenamtlich Tätige ist dies nicht festgeschrieben, vielmehr eine „Kann-Bestimmung“. Da es jedoch der richtige Weg in Sachen Prävention und Sicherheit ist, empfiehlt unter anderem die Deutsche Sportjugend, dass sich Sportvereine mit diesem Thema beschäftigen, ein Präventionskonzept erstellen und von ihren Übungsleiterinnen und –leitern ein erweitertes Führungszeugnis anfordern sollten.

Wir möchten präventiv gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen vorgehen. Die Vereinsstrukturen wurden angepasst und neue Voraussetzungen geschaffen, damit Kinder in unserem Verein sicher und gut aufgehoben sind, und damit Eltern stets ein gutes Gefühl haben, wenn sie ihre Kinder in die Obhut unseres Vereins geben.

Alle Übungsleiter/innen sind angehalten, die Verhaltensregeln innerhalb des Vereins anzuerkennen, einen Ehrenkodex zu unterzeichnen und verpflichten sich, diese Vorgaben einzuhalten. Darüber hinaus erbitten wir von allen Übungsleiterinnen und –leitern, die im kinder- und jugendnahen Bereich tätig sind, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Die Zeugnisse werden beim Meldeamt beantragt, das die Anfrage an das Bundeszentralregister weiterleitet. Dort wird für jeden Bürger ab dem 14. Lebensjahr ein Strafregister geführt. Bei den meisten Kommunen ist die Ausstellung für Ehrenamtliche und Übungsleiter mit Aufwandsentschädigung kostenfrei. Ansonsten übernimmt der Verein die Kosten.

Um sicher zu gehen, dass die Zeugnisse beim Verein nicht in falsche Hände gelangen, dürfen nur die vom Verein Beauftragten und dafür geschulten verantwortlichen Personen Einsicht nehmen und dokumentieren dies. Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Datengeheimnis, der Datenschutz ist verpflichtend!

Der Vorstand

[http://www.hamburger-sportjugend.de/images/handlungsleitfaden\\_sexualisierte\\_gewalt\\_20130723.pdf](http://www.hamburger-sportjugend.de/images/handlungsleitfaden_sexualisierte_gewalt_20130723.pdf)

[http://www.hamburger-sportjugend.de/images/gegen\\_sexualisierte\\_gewalt\\_rechtsfragen.pdf](http://www.hamburger-sportjugend.de/images/gegen_sexualisierte_gewalt_rechtsfragen.pdf)

<http://www.hamburger-sportjugend.de/images/Nachhersedienoch.pdf>